



**Unterlagen
für das interne Akkreditierungsverfahren
des Studiengangs**

Architektur/Environmental Design M.A.

„Teil E - Modulhandbuch“

Inhalt

1. Semester	3
1.1. Projekt 1	3
1.2. Wahlmodul 1	4
1.3. Wahlmodul 2	5
2. Semester	6
2.1. Projekt 2	Fehler! Textmarke nicht definiert.
2.2. Wahlmodul 3	7
2.3. Wahlmodul 4	8
3. Semester	9
3.1. Projekt 3	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.2. Wahlmodul 5	10
3.3. Wahlmodul 6	11
4. Semester	12
4.1. Thesis	12
Wahlpflichtangebote	13
Wahlmodul – fachbezogene Thematisierung	19
Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung	20
Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen	21

1. Semester

1.1. Projekt 1 Vertiefungsrichtung „Ort & Gesellschaft“, „Konstruktion & Ökonomie“ oder „Material & Ökologie“				
Modulverantwortliche_r:	s. Vertiefungsrichtung			
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	180h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	360h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:				Nein
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Architektur, die sie in einem Projekt in einer der angebotenen Vertiefungsrichtungen erworben haben.</p> <p><u>Vollzeitstudium:</u> In den Projektmodulen 1.1 – 3.1 werden in jedem Wintersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss von den Studierenden einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p><u>Berufsbegleitendes Studium:</u> In den Projektmodulen 1.1 – 5.1 werden in jedem Wintersemester jeweils die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss mindestens einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p>Maximal zweimal im Studienverlauf kann ein Projektmodul durch drei Wahlmodule mit jeweils 6 LP aus dem Vollzeitstudium ersetzt werden, sofern sichergestellt wird, dass davon jeweils mindestens ein Wahlmodul mit fachbezogener Thematisierung absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Vertiefungsrichtungen (Ort und Gesellschaft, Konstruktion und Ökonomie sowie Material und Ökologie) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p>	
			<p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p>	
			<p>KOMMUNIKATION UND KOOPERATION</p>	
			<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>	
Lehrinhalte:				
Entwicklung und Entwurf eines Projektes in einer der drei Vertiefungsrichtungen				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Projekt 1	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

1.2. Wahlmodul 1				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie in wechselnden Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“ erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 1	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

1.3. Wahlmodul 2				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie entweder in Angeboten mit fachbezogener oder fachübergreifender Thematisierung oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 2	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

2. Semester

2.1 Projekt 2 Vertiefungsrichtung „Ort & Gesellschaft“, „Konstruktion & Ökonomie“ oder „Material & Ökologie“				
Modulverantwortliche_r:	s. Vertiefungsrichtung			
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	180h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	360h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:				Nein
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Architektur, die sie in einem Projekt in einer der drei angebotenen Vertiefungsrichtungen erworben haben.</p> <p><u>Vollzeitstudium:</u> In den Projektmodulen 1.1 – 3.1 werden in jedem Wintersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss von den Studierenden einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p><u>Berufsbegleitendes Studium:</u> In den Projektmodulen 1.1 – 5.1 werden in jedem Wintersemester jeweils die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss mindestens einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p>Maximal zweimal im Studienverlauf kann ein Projektmodul durch drei Wahlmodule mit jeweils 6 LP aus dem Vollzeitstudium ersetzt werden, sofern sichergestellt wird, dass davon jeweils mindestens ein Wahlmodul mit fachbezogener Thematisierung absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Vertiefungsrichtungen (Ort und Gesellschaft, Konstruktion und Ökonomie sowie Material und Ökologie) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p>	
			<p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p>	
			<p>KOMMUNIKATION UND KOOPERATION</p>	
			<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>	
Lehrinhalte:				
Entwicklung und Entwurf eines Projektes in einer der drei Vertiefungsrichtungen				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Projekt 1	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

2.2 Wahlmodul 3				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 2. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie entweder in Angeboten mit fachbezogener oder fachübergreifender Thematisierung oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 2	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

2.3 Wahlmodul 4				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 2. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie entweder in Angeboten mit fachbezogener oder fachübergreifender Thematisierung oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 4	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

3. Semester

3.1 Projekt 3 Vertiefungsrichtung „Ort & Gesellschaft“, „Konstruktion & Ökonomie“ oder „Material & Ökologie“				
Modulverantwortliche_r:	s. Vertiefungsrichtung			
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 1. Semester	Davon Präsenzstudium:	180h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	360h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:				Nein
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Architektur, die sie in einem Projekt in einer der drei angebotenen Vertiefungsrichtungen erworben haben.</p> <p>Vollzeitstudium: In den Projektmodulen 1.1 – 3.1 werden in jedem Wintersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss von den Studierenden einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p>Berufsbegleitendes Studium: In den Projektmodulen 1.1 – 5.1 werden in jedem Wintersemester jeweils die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“, „Konstruktion und Ökonomie“ und „Material und Ökologie“ angeboten, in jedem Sommersemester die Vertiefungsrichtungen „Ort und Gesellschaft“ und „Konstruktion und Ökonomie“. Jede Vertiefungsrichtung muss mindestens einmal im Studienverlauf gewählt werden.</p> <p>Maximal zweimal im Studienverlauf kann ein Projektmodul durch drei Wahlmodule mit jeweils 6 LP aus dem Vollzeitstudium ersetzt werden, sofern sichergestellt wird, dass davon jeweils mindestens ein Wahlmodul mit fachbezogener Thematisierung absolviert wird.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Vertiefungsrichtungen (Ort und Gesellschaft, Konstruktion und Ökonomie sowie Material und Ökologie) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>				<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p>
				<p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p>
				<p>KOMMUNIKATION UND KOOPERATION</p>
				<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>
Lehrinhalte:				
Entwicklung und Entwurf eines Projektes in einer der drei Vertiefungsrichtungen				
Unterrichtssprache:	Deutsch			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Projekt 1	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

3.2 Wahlmodul 5				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie entweder in Angeboten mit fachbezogener oder fachübergreifender Thematisierung oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 5	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

3.3 Wahlmodul 6				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlpflichtmodul im 3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein	
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie entweder in Angeboten mit fachbezogener oder fachübergreifender Thematisierung oder im Bereich Schlüsselqualifikationen erworben haben.</p> <p>Die Wahlmodule umfassen wechselnde Angebote mit den Thematisierungen „fachbezogen“, „fachübergreifend“ oder „Schlüsselqualifikationen“. Die Studierenden können in jedem Semester die Thematisierung der Wahlmodule individuell festlegen, sofern sichergestellt wird, dass im Studienverlauf mindestens zwei Module mit „fachbezogener Thematisierung“ absolviert werden.</p> <p>Die Modulbeschreibungen der Wahlmodule (fachbezogene Thematisierung/fachübergreifende Thematisierung/Schlüsselqualifikationen) finden sich am Ende des Modulhandbuchs.</p>			<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p> <p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p> <p>KOMMUNIKATION UND KOOPERATION</p> <p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul 6	Abhängig vom gewählten Modul	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

4. Semester

4.1 Thesis				
Modulverantwortliche_r:		Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl		
ECTS-Leistungspunkte:	30 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	900h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 4. Semester	Davon Präsenzstudium:	30h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	870h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:				Nein
Lernergebnisse:				
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ generalistischen und forschenden Bearbeitung eines Projekts unter Anwendung der Kenntnisse in Kultur-, Kunst, Sozial-, Human-, Umwelt- und Technikwissenschaften sowie in der Entwurfsmethodik, Bauökonomie und Baudurchführung; ▪ Entwicklung und Koordinierung fachlicher und interdisziplinärer Programmziele; ▪ Entwicklung und Integration innovativer Ansätze (projektbezogene, projektübergreifende); ▪ professionellen Vermittlung der mit wissenschaftlichen Methoden entwickelten Ideen mit den Mitteln von Sprache, Text, Zeichnung, Statistik und Modellen. 				WISSEN UND VERSTEHEN EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung neuer Ideen und Prozesse im Team unter Auswahl der dafür geeigneten Mittel; ▪ Übernahme einer verantwortungsvollen Position im Team und damit Förderung der Potentiale des Teams; ▪ medialen und verbalen Präsentation der entwickelten Projekte in der Öffentlichkeit. 				KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung des eigenen Handelns (Selbstmanagement, Reflexionsfähigkeit); ▪ Entwicklung von Zielen für neue, komplexe Aufgaben unter Reflektion möglicher Auswirkungen; ▪ Miteinbeziehung verschiedener, relevanter Aspekte in die eigene Zielsetzung und Entscheidungsfindung (ganzheitliches Denken). 				WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT
Lehrinhalte:				
Anwendung aller Kenntnisse und Fertigkeiten in einem Entwurf				
Unterrichtssprache:		Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Thesis-Seminar?	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	2	Projekt	Thesis (kein festgelegter Umfang) und Kolloquium (45 min)

Vertiefungsrichtungen

Vertiefungsrichtung A Ort und Gesellschaft			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Klaus Schäfer		
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul	Davon Präsenzstudium:	180h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	360h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Anwendung und Abwägung verschiedener Entwurfsmethoden; ▪ Analyse und Studium lokaler Kontexte und Kultur (Raumplanung/-ordnung, Stadtgeografie/Urbanistik, Landschafts-/Stadt-/Dorfplanung, Landschaftsarchitektur); ▪ Zusammenführen divergierender örtlicher und gesellschaftlicher Faktoren; ▪ wechselseitige Abhängigkeiten von groß- und kleinmaßstäblichen Gestaltentscheidungen; ▪ ein Repertoire themenbezogener Vergleichsprojekte mit Referenzen zu Städtebau, Typologie und Programmatik. 			WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung komplexer Nutzungs-, Raum- und Flächenprogramme für nachhaltige stadträumliche und landschaftsräumliche Entwicklungen; ▪ Entwicklung von Regelwerken für die Planung im urbanen, im ländlichen und im sub-urbanen Raum; ▪ Koordination mit Nachbardisziplinen der Planung; ▪ Erstellung städtebaulicher Rahmenplanungen; ▪ Erarbeitung von Umsetzungsstrategien der Planung; ▪ Integration partizipativer und experimenteller Prozesse; ▪ Vorbereitung, Teilnahme und Auswertung von Workshops mit externen Partnern (im internationalen oder regionalen Kontext mit verschiedenen Stakeholdern vor Ort); ▪ Entwicklung und Integration innovativer Ansätze (projektbezogene, projektübergreifende). 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur/zu <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernahme einer verantwortungsvollen Position im Team und damit Förderung der Potentiale des Teams; ▪ Entwicklung neuer Ideen und Prozesse im Team unter Auswahl der dafür geeigneten Mittel; ▪ teamorientierten, fachübergreifenden Projektorganisation; ▪ professionellen Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen; ▪ wissenschaftlich fundierten Vermittlung der Entwürfe in geeigneten öffentlichkeitswirksamen Formaten (Studie/ Ausstellung/ Veröffentlichung); ▪ medialen und verbalen Präsentation der entwickelten Projekte in der Öffentlichkeit. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Zielen für neue, komplexe Aufgaben unter Reflektion möglicher Auswirkungen. 			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT

Lehrinhalte:

Entwicklung und Entwurf eines Projektes in einem urbanen Kontext unter Berücksichtigung aktueller stadträumlicher und/oder landschaftsräumlicher Entwicklungen und gesellschaftlicher Belange. Ziel ist die Verbindung von städtebaulichem Konzept und architektonischem Entwurf bis ins Detail sowie Diskurs und Präsentation in der Stadtgesellschaft.

Verständnis über den Zusammenhang und die Wechselwirkung von Stadtentwicklung, Städtebau und Architektur sowie Freiraumplanung und deren öffentliche, örtliche, kulturelle wie auch gesellschaftliche Belange und Bedingungen.

- Komplexer städtebaulicher Entwurf
- Entwicklung typologischer Bausteine
- Vorschläge zur materialgerechten Umsetzung

Unterrichtssprache:	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.

Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Vertiefungs- r. A Ort und Gesell- schaft	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lüt- kemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

Vertiefungsrichtung B Konstruktion und Ökonomie			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Maria Petra Clarke		
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul	Davon Präsenzstudium:	180h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium:	360h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ die wechselseitigen Abhängigkeiten und Auswirkung zwischen Architektur, Konstruktion, Material und Kosten; ▪ formale und ökonomische Möglichkeiten und Bedingungen von Tragsystemen- und Konstruktionen in unterschiedlichen Materialien; ▪ aktuelle Konstruktionssysteme und Methoden, u.a. zur modularen Koordination und Bausysteme; ▪ die Bedeutung der Detailausbildung für Ökonomie und Gestaltung; ▪ aktuelle technologische Entwicklungen in der Praxis; ▪ Ermittlung der Investitions- / Baunutzungskosten v. Gebäuden; ▪ Lebenszykluskostenberechnung. 			WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bewältigung komplexer Entwurfsprojekte; ▪ bautechnischen Durchdringung eines Entwurfs; ▪ Entwicklung eigener Modulordnungen und Bauteilsysteme; ▪ Bauphasenplanung; ▪ Identifikation und Konzeption gestaltbestimmender Details; ▪ Entwicklung komplexer Tragwerke + Materialauswahl; ▪ Integration allgemein üblicher und besonderer bautechnischer Systeme in komplexe Gebäude; ▪ Formulierung innovativer Lösungsansätze und Bewertung entwurflicher Entscheidungen unter ökonomischen Bedingungen; ▪ Erstellung von Kostenberechnungen in unterschiedlichen Planungs- und Lebenszyklusphasen; ▪ Beurteilung der Wirtschaftlichkeit, z.B. anhand von Kenndaten; ▪ Anwendung verschiedener Entwurfsmethoden; ▪ Organisation von komplexen Entwurfsprozessen unter Berücksichtigung spezifischer Bedingungen; ▪ Entwicklung und Integration innovativer Ansätze (projektbezogene, projektübergreifende); ▪ Anwendung der Ergebnisse auf den eigenen Entwurf. 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung neuer Ideen und Prozesse im Team unter Auswahl der dafür geeigneten Mittel; ▪ Übernahme einer verantwortungsvollen Position im Team und damit Förderung der Potentiale des Teams; ▪ medialen und verbalen Präsentation der entwickelten Projekte in der Öffentlichkeit. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION

<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung des eigenen Handelns (Selbstmanagement, Reflexionsfähigkeit) ▪ Entwicklung von Zielen für neue, komplexe Aufgaben unter Reflektion möglicher Auswirkungen; ▪ Miteinbeziehung verschiedener, relevanter Aspekte in die eigene Zielsetzung und Entscheidungsfindung (ganzheitliches Denken). 		<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>		
<p>Lehrinhalte: Entwurf eines komplexen Gebäudes im städtischen Kontexte, unter besonderer Beachtung baukonstruktiver und ökonomischer Anforderungen. Verständnis über den Zusammenhang von Städtebau, Architektur und deren ökonomischen Bedingungen aus Investitions-, Baunutzungs- und Lebenszykluskosten an die Gebäudeplanung und die Fähigkeit Gebäudekosten für Bau und Betrieb zu ermitteln, zu bewerten und zu beeinflussen.</p>				
Unterrichtssprache:		Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Vertiefungs- B Konstruktion und Ökonomie	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

Vertiefungsrichtung C Material und Ökologie			
Modulverantwortliche_r:	Prof. Michaela Hoppe, Prof. Ingo Lütkemeyer		
ECTS-Leistungspunkte:	18 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	540h
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Pflichtmodul im 3. Semester	Davon Präsenzstudium:	180h
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im SoSe	Davon Selbststudium:	360h
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:			Nein
Lernergebnisse:			
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Stand der Technik und die Praxis nachhaltigen Bauens und die Zusammenhänge von soziokulturellen, funktionalen, konstruktiven, technischen und ästhetischen Aspekten; ▪ die wesentlichen Anforderungen energieeffizienten und nachhaltigen Bauens und deren Bewertung; ▪ innovative Baukonstruktionen, nachwachsende Rohstoffe, Recycling und Entsorgung; ▪ die Grundzüge innovativer Gebäudetechnik nachhaltiger Gebäude; ▪ die wechselseitigen Abhängigkeiten und Auswirkungen von Architektur, Material, Technik und ökologischen Wirkungen; ▪ die Konzeption und Bewertung komplexer, integraler Strategien und dem Zusammenwirken entwerflicher, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Konzepte. 			WISSEN UND VERSTEHEN
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Fähigkeiten in der <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beurteilung der Auswirkungen von Entwurf, Material und Gebäudetechnik an raumklimatische Qualität und Behaglichkeit; ▪ Beurteilung der Auswirkungen von ökologischen Entscheidungen auf die Gestalt und Wahrnehmung eines Raumes/Gebäudes; ▪ Anwendung entsprechender Planungshilfsmittel, Berechnungs- und Simulationsprogramme zur Bewertung von Energieeffizienz und ökologischer Wirkung; ▪ Anwendung verschiedener Entwurfsmethoden; ▪ Organisation von komplexen Entwurfsprozessen unter Berücksichtigung spezifischer Bedingungen; ▪ Entwicklung und Integration innovativer Ansätze (projektbezogene, projektübergreifende); ▪ Auswahl geeigneter Entwurfs- und Materialkonzepte im Zusammenhang mit den jeweiligen klimatischen, typologischen und strukturellen Anforderungen; ▪ selbständigen Entwicklung und Gestaltung von komplexen Gebäuden nach energetischen, bauphysikalischen und ökologischen Prinzipien; ▪ Beurteilung der Materialwahl und deren Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. 			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung neuer Ideen und Prozesse im Team unter Auswahl der dafür geeigneten Mittel; ▪ Übernahme einer verantwortungsvollen Position im Team und damit Förderung der Potentiale des Teams; ▪ medialen und verbalen Präsentation der entwickelten Projekte in der Öffentlichkeit. 			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION

<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt zur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung des eigenen Handelns (Selbstmanagement, Reflexionsfähigkeit); ▪ Entwicklung von Zielen für neue, komplexe Aufgaben unter Reflektion möglicher Auswirkungen; ▪ Miteinbeziehung verschiedener, relevanter Aspekte in die eigene Zielsetzung und Entscheidungsfindung (ganzheitliches Denken). 		<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>		
<p>Lehrinhalte: Entwurf eines komplexen Gebäudes unter besonderer Beachtung wesentlicher Kriterien nachhaltigen Bauens. Integration architektonischer, materieller und ökologischer Anforderungen in den Gebäudeentwurf. Verständnis über die Wechselwirkungen von Entwurf, Konstruktion, Material und Ökologie. Verständnis der Auswirkungen von Entwurf, Materialwahl und Betrieb eines Gebäudes auf die ökologischen Wirkungen (Ökoindikatoren) im Lebenszyklus.</p>				
Unterrichtssprache:		Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen:		Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig		
Vorbereitung/Literatur:		Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Vertiefungs- r. C Material und Ökologie	Bonnen, Clarke, Dung, Hoppe, Kromrei, Lütkemeyer, Mansfeld, Pahl, Schäfer, Speth, von Wissel	12	Projekt	Entwurf (keine festgelegte Dauer)

Wahlangebote

Wahlmodul – fachbezogene Thematisierung				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlmodul im 1./2./3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:				Nein
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse und Fähigkeiten, die sie alternativ in den folgenden Angeboten erworben haben:</p> <p>Lehrveranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Inhalte im Bereich Entwerfen ▪ Spezielle Inhalte im Bereich der Allgemeinwissenschaften ▪ Spezielle Inhalte im Bereich der Technikwissenschaften ▪ Spezielle Inhalte im Bereich der Gestaltung <p>Die Studierenden verfügen über weiterführende Kenntnisse in den o.a. Bereichen und sind befähigt, die damit verbundenen Aspekte in einen Prozess des Planens und Bauens zu integrieren. Sie erhalten dadurch erweiterte Fach-, Methoden- und Systemkompetenzen, bzw. die Fähigkeit und Kenntnis zur Bewältigung komplexer Probleme.</p>			<p>WISSEN UND VERSTEHEN</p>	
<p>2. Exkursion</p> <p>Die Studierenden haben nach Abschluss der Exkursion Kenntnisse über bedeutende Beispiele der Architektur. Sie sind in der Lage, im Team die Organisation einer Exkursion durchzuführen, die Beispiele vor Ort kritisch zu analysieren, die speziellen Qualitäten im lokalen, sozialen und zeitlichen Zusammenhang zu erfassen und die spezielle architekturtheoretische Konzeption darzustellen.</p>			<p>EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN</p>	
<p>3. Forschung und Transfer</p> <p>Die Studierenden erwerben im Zuge der Beteiligung an einem Forschungs- oder Transfervorhaben spezielle Kenntnisse aus unterschiedlichen Lehrgebieten. Sie sind dadurch befähigt, wissenschaftliche Dokumente zu erstellen, verfügen über Fähigkeiten in der Prozessgestaltung und in der Planung sowie in der Durchführung wissenschaftlicher Arbeitsabläufe.</p>			<p>WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT</p>	
Lehrinhalte:				
Seminar zu Erlernung fachbezogener Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul – fachbezogene Thematisierung	Alle an der School of Architecture tätigen Lehrenden	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlmodul im 1./2./3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:	Nein			
Lernergebnisse:				
<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die Kompetenz und Fähigkeit im interdisziplinären Exkurs besondere Aspekte, die mit dem Thema der Architektur verbunden sind, zu behandeln, zu diskutieren und zu bearbeiten. Verfolgt werden interdisziplinäre Verknüpfungen mit speziellen Aspekten aus den verschiedensten Lehrgebieten entsprechend dem Angebot. Diese können z.B. sein:</p> <p>Im Bereich der Allgemeinwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie, Wirtschaft <p>Im Bereich der Technikwissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauingenieurwesen, Bionik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Schiffsbau, Luft- und Raumfahrt <p>Im Bereich der Gestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunst und Musik, Literatur, Mode und Design, Urbanistik und Landschaftsgestaltung 			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Seminar zum Erwerb zusätzlicher fachübergreifender Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul – fachübergreifende Thematisierung	Alle an der Hochschule tätigen Dozenten und Dozentinnen	4	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul

Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen				
Modulverantwortliche_r:	Prof. Clemens Bonnen, Prof. Katja-Annika Pahl			
ECTS-Leistungspunkte:	6 ECTS	Arbeitsbelastung gesamt:	180h	
Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:	Wahlmodul im 1./2./3. Semester	Davon Präsenzstudium:	60h	
Dauer und Häufigkeit des Angebots:	15 Termine im WiSe und SoSe	Davon Selbststudium (inkl. Arbeitsaufwand für die MÜ):	120h	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:	Nein			
Lernergebnisse:				
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über eine nachhaltig nutzbare, fachübergreifende Handlungsfähigkeit, die sowohl auf fachlicher wie auch fachunabhängiger Kompetenz basiert: <ul style="list-style-type: none"> ▪ z.B. durch Mitarbeit in Gremien oder durch Mitwirkung in der Betreuung und Organisation (Sozialkompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Fremdsprachenkursen oder an Kursen zur Lebenskultur (Kulturelle Kompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Kursen zur Anwendung von Medien (Medienkompetenz) ▪ z.B. durch Teilnahme an Kursen zur Rhetorik und Textbearbeitung ▪ z.B. durch eigenständige Forschung 			WISSEN UND VERSTEHEN	
			EINSATZ, ANWENDUNG UND ERZEUGUNG VON WISSEN	
			KOMMUNIKATION UND KOOPERATION	
			WISS. SELBSTVERSTÄNDNIS/ PROFESSIONALITÄT	
Lehrinhalte:				
Erwerb fachunabhängiger Kompetenzen				
Unterrichtssprache:	Abhängig vom gewählten Modul			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine besonderen Modulvoraussetzungen notwendig			
Vorbereitung/Literatur:	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen, -umfang, -dauer
Wahlmodul – Schlüsselqualifikationen	Alle an Hochschulen tätigen Dozenten und Dozentinnen	12	Abhängig vom gewählten Modul	Abhängig vom gewählten Modul